

## Einführung der Gesundheitskarte

# Errata zu Release 1.5.3 Online-Rollout (Stufe 1) Erprobung und Produktivbetrieb

*führt zu*

## Release 1.5.4

Version:	1.0.1
Stand:	22.09.2016
Status:	freigegeben
Klassifizierung:	öffentlich
Referenzierung:	[gemErrata_1.5.4]

ID	Dokument	Quelle Dokument und/oder Kapitel	Beschreibung der Änderung	Anpassungen an Afos; TUCs, Tabellen, Korrekturen	von Änderung betroffene Dokumente
C_5651	gemSpec_FM_VSDM	4.1.2	<p>Im Implementierungsleitfaden (gem_ILF_PS#4.3.4.2.2) werden Vorgaben für die Parametrisierung des Aufrufs ReadVSD getroffen: Im Standalone-Szenario ist die Parametrisierung PerformOnlineCheck=true beim Aufruf ReadVSD nicht zulässig („Offline-Konnektor“), da in diesem Fall die Aktualisierung immer scheitert und dadurch ein entsprechend negativer Prüfungsnachweis erzeugt würde.</p> <p>Da die Konfiguration der Aufrufparameter am Primärsystem nicht normativ durchgesetzt werden kann, muss im Konnektor sichergestellt werden, dass im beschriebenen Szenario kein Prüfungsnachweis erstellt wird.</p>	<p>Afo VSDM-A_3033 Das Fachmodul VSDM DARF NICHT einen Prüfungsnachweis erzeugen, wenn der Leistungsumfang Online im Konnektor nicht aktiviert ist (MGM_LU_ONLINE=Disabled).</p> <p><b>Die neue Anforderung ist dem Prüfverfahren "Produkttest/Produktübergreifender Test" zum Nachweis der funktionalen Eignung im Zuge der Zulassung zugeordnet.</b></p>	gemSpec_FM_VSDM
C_5734	gemSpec_FM_VSDM	VSDM-A_2793, VSDM-A_2792	<p>Im Test des Konnektors wurde eine Abweichung zu den Anforderungen VSDM-A_2792 und VSDM-A_2793 identifiziert. Ggf. würde eine Korrektur dieses Fehlers ebenfalls eine Korrektur in den Primärsystemen nach sich ziehen, wenn diese die Anforderungen konsistent zum Konnektor (falsch) implementiert haben.</p>	<p>Die Beschreibung der Anforderung VSDM-A_2793 in [gemSpec_FM_VSDM] wird wie folgt geändert: Alt: Das Fachmodul VSDM MUSS die ReadKVK Operation in den Dienstverzeichnisdienst des Konnektors mit "ReadKVK" als den Namen und "Versichertendaten von KVK lesen" als der kurzen Beschreibung (Abstrakt) einbringen. NEU: Das Fachmodul VSDM MUSS den, die ReadKVK Operation enthaltenden Service, in den Dienstverzeichnisdienst des Konnektors mit dem zugehörigen Servicennamen „KVKService“ als den Namen (ServiceInformation/Service/@Name) und "Versichertendaten von KVK lesen" als der kurzen Beschreibung (ServiceInformation/Service/Abstract) einbringen.</p> <p>Die Beschreibung der Anforderung VSDM-A_2792 in [gemSpec_FM_VSDM] wird wie folgt geändert: Alt: Das Fachmodul VSDM MUSS die ReadVSD Operation in den Dienstverzeichnisdienst des Konnektors mit "ReadVSD" als den Namen und "VSD von eGK lesen" als der kurzen Beschreibung (Abstrakt) einbringen. NEU: Das Fachmodul VSDM MUSS den, die ReadVSD Operation enthaltenden Service, in den Dienstverzeichnisdienst des Konnektors mit dem zugehörigen Servicennamen „VSDService“ als den Namen (ServiceInformation/Service/@Name) und "VSD von eGK lesen" als der kurzen Beschreibung (ServiceInformation/Service/Abstract) einbringen.</p> <p>In [gemILF_PS_ORIS1] werden die zugehörigen Beispiele (2, 3 und 11) angepasst.</p>	gemSpec_FM_VSDM gemILF_PS_ORIS1

ID	Dokument	Quelle Dokument und/oder Kapitel	Beschreibung der Änderung	Anpassungen an Afos; TUCs, Tabellen, Korrekturen	von Änderung betroffene Dokumente
C_4860	gemSpec_Kon	TAB_KON_090	<p>Es besteht folgende Inkonsistenz zwischen [gemSpec_Kon] und [gemSpec_HBA_ObjSys]:                      In [gemSpec_HBA_ObjSys#5.3.11] wird für die PIN.CH die Minimumlänge von 6 Ziffern festgelegt.                      Bei Eingabe einer neuen HBA-PIN muss gemäß aktueller Spezifikationslage auf dem Display des eHealth-KT durch den Konnektor eine Display-Message angezeigt werden, die den String „(5-8 Ziffern)“ enthält (siehe [gemSpec_Kon#TAB_KON_090], Terminalanzeige bei Eingabe einer neuen PIN für HBAx: PIN.CH). Diese Festlegung in [gemSpec_Kon#TAB_KON_090] ist falsch, da eine neu zu vergebende HBA-PIN PIN.CH eine Mindestlänge von sechs Ziffern haben muss.</p>	<p>Anpassung von [gemSpec_Kon#TAB_KON_090] in der Zeile "Eingabe einer neuen PIN" für HBAx: PIN.CH:</p> <p>alt:                      Eingabe*0x0B Neue*0x0BFreigabe-PIN*0x0BHBA*0x0B(5-8 Ziffern)                      0x0FPIN.HBA:</p> <p>neu:                      Eingabe*0x0B Neue*0x0BFreigabe-PIN*0x0BHBA*0x0B(6-8 Ziffern)                      0x0FPIN.HBA:</p>	gemSpec_Kon
C_5258	gemSpec_Kon	TIP1-A_4592	<p>CARD_TIMEOUT_CARD ist mit Default 2 Sekunden angegeben. Für eine PIN-Eingabe oder Änderung ist dieser Zeitraum kaum ausreichend. Vor allem ist aber nicht erkennbar, wie der Konnektor diese Zeiten messen kann, da er z. B. bei VerifyPin nur SICCT PERFORM VERIFICATION aufruft und gar nicht erkennen kann, wann die Karte überhaupt ein Kommando empfängt oder darauf antwortet. Vorschlag: CARD_TIMEOUT_CARD sollte auf SendeAPDU und direkte Kommandoaufrufe eingeschränkt werden oder zumindest für interaktive oder zeitaufwändige Operationen explizit ausgeschlossen werden.</p> <p>CARD_TIMEOUT_CARD gilt derzeit für alle Operationen, d.h. es wird nicht unterschieden, ob eine Benutzerinteraktion die Antwortzeit beeinflusst. Der Konfigurationswert CARD_TIMEOUT_CARD muss für einen reibungslosen Betrieb in der Erprobung auf einen höheren Wert als den Defaultwert konfiguriert werden.</p>	<p>Der Maximalwert von 30 sec und der Defaultwert von 2 sec entfallen für den Parameter CARD_TIMEOUT_CARD.                      Änderung in der Tabelle "TAB_KON_554 Konfiguration des Kartendienstes" in gemSpec_Kon:</p> <p>alt:                      Der Administrator MUSS diesen Wert in einer Range von 1-30 Sekunden einstellen können.                      Default-Wert: 2 Sekunden</p> <p>neu:                      Der Konnektor MUSS sicherstellen, dass dieser Parameter einen Wert besitzt, so dass ein reibungsloser Betrieb gewährleistet ist, und MUSS dem Administrator die Möglichkeit bieten, diesen Parameter zu konfigurieren.</p>	gemSpec_Kon